

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
für das
Gesundheitswesen
Version 1.1**

Bestellantwort
(ORDRSP)

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe	4
Nachrichtendiagramm	8
Nachrichtenstruktur	16
Segmentlayout.....	18
Verwendete Codes	78
Beispiel	122

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp ORDRSP 010 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	55	UNZ		0036
Artikelnummer des Kunden	29	PIA SG26#2	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	27	PIA SG26#2	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	8	RFF SG1#2	C506	1154
Auftragsnummer des Lieferanten	24	RFF SG26#1\SG31#3	C506	1154
Bestellbestätigung	4	BGM	C002	1001
Bestellmenge	17	QTY SG26#1	C186	6060
Bestellmenge	30	QTY SG26#2	C186	6060
Bestellmenge	35	QTY SG26#3	C186	6060
Bestellmenge	39	QTY SG26#4	C186	6060
Bestellmenge	43	QTY SG26#5	C186	6060
Bestellmenge	50	QTY SG26#6	C186	6060
Bestellnummer	4	BGM	C106	1004
Bestellnummer des Käufers	7	RFF SG1#1	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	23	RFF SG26#1\SG31#2	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Bestätigungsdatum ggf. mit Uhrzeit	5	DTM	C507	2380
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	55	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Einzelpreis je Einheit	21	PRI SG26#1\SG30#1	C509	5118
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Fallnummer	22	RFF SG26#1\SG31#1	C506	1156
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gesamtpositionsbetrag der ORDRSP	53	MOA	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	54	UNT		0074
GLN der Lieferanschrift	13	NAD SG3#4	C082	3039
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelnummer	16	LIN SG26#1	C212	7140
GTIN Artikelnummer	25	LIN SG26#2	C212	7140
HIBC	28	PIA SG26#2	C212	7140
HIBC Nummer	49	PIA SG26#6	C212	7140

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	10	NAD SG3#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	9	NAD SG3#1	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	12	NAD SG3#3	C082	3039
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	11	CTA SG3#2\SG6#1	C056	3413
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	14	CTA SG3#4\SG6#1	C056	3413
Kunden-Artikelnummer	42	PIA SG26#5	C212	7140
Kunden-Artikelnummer	48	PIA SG26#6	C212	7140
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	10	NAD SG3#2		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	12	NAD SG3#3		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 1	10	NAD SG3#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 1	12	NAD SG3#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 2	10	NAD SG3#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 2	12	NAD SG3#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 3	10	NAD SG3#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 3	12	NAD SG3#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 4	10	NAD SG3#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 5	10	NAD SG3#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Ort	10	NAD SG3#2		3164
Käufer/Rechnungsempfänger- Ort	12	NAD SG3#3		3164
Käufer/Rechnungsempfänger- Postleitzahl	10	NAD SG3#2		3251
Käufer/Rechnungsempfänger- Postleitzahl	12	NAD SG3#3		3251
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße	12	NAD SG3#3	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach1	10	NAD SG3#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach2	10	NAD SG3#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach3	10	NAD SG3#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach4	10	NAD SG3#2	C059	3042
Lieferanschrift-Land, codiert	13	NAD SG3#4		3207

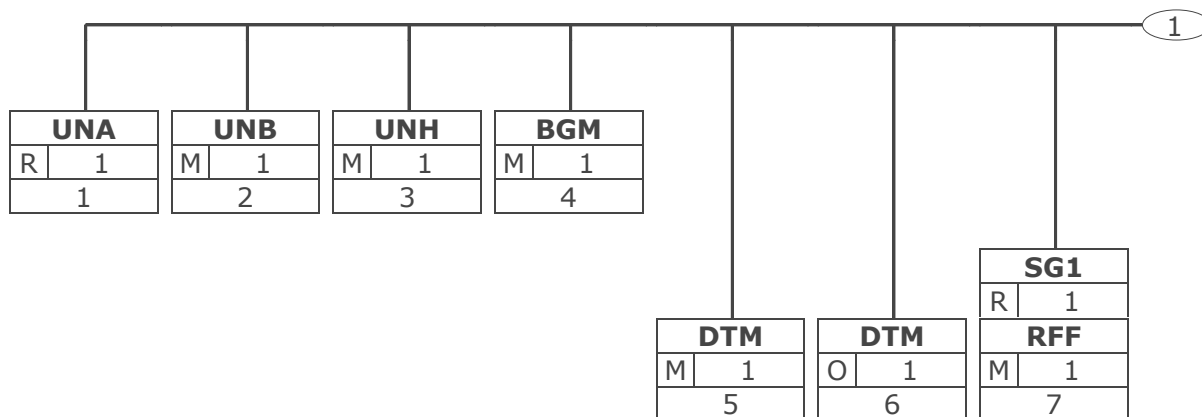
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferanschrift-Name 1	13	NAD SG3#4	C080	3036
Lieferanschrift-Name 2	13	NAD SG3#4	C080	3036
Lieferanschrift-Name 3	13	NAD SG3#4	C080	3036
Lieferanschrift-Ort	13	NAD SG3#4		3164
Lieferanschrift-Postleitzahl	13	NAD SG3#4		3251
Lieferanschrift-Straße	13	NAD SG3#4	C059	3042
Lieferanten-Artikelnummer	38	PIA SG26#4	C212	7140
Lieferanten-Artikelnummer	47	PIA SG26#6	C212	7140
Lieferanten-Land, codiert	9	NAD SG3#1		3207
Lieferanten-Name 1	9	NAD SG3#1	C080	3036
Lieferanten-Name 2	9	NAD SG3#1	C080	3036
Lieferanten-Name 3	9	NAD SG3#1	C080	3036
Lieferanten-Name 4	9	NAD SG3#1	C080	3036
Lieferanten-Name 5	9	NAD SG3#1	C080	3036
Lieferanten-Ort	9	NAD SG3#1		3164
Lieferanten-Postleitzahl	9	NAD SG3#1		3251
Lieferanten-Straße/Postfach1	9	NAD SG3#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach2	9	NAD SG3#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach3	9	NAD SG3#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach4	9	NAD SG3#1	C059	3042
Lieferdatum, bestätigt	6	DTM	C507	2380
Lieferdatum, bestätigt	19	DTM SG26#1	C507	2380
Liefermenge	18	QTY SG26#1	C186	6060
Liefermenge	31	QTY SG26#2	C186	6060
Liefermenge	36	QTY SG26#3	C186	6060
Liefermenge	40	QTY SG26#4	C186	6060
Liefermenge	44	QTY SG26#5	C186	6060
Liefermenge	51	QTY SG26#6	C186	6060
Maßeinheit	17	QTY SG26#1	C186	6411
Maßeinheit	18	QTY SG26#1	C186	6411
Maßeinheit	30	QTY SG26#2	C186	6411
Maßeinheit	31	QTY SG26#2	C186	6411
Maßeinheit	35	QTY SG26#3	C186	6411
Maßeinheit	36	QTY SG26#3	C186	6411
Maßeinheit	39	QTY SG26#4	C186	6411
Maßeinheit	40	QTY SG26#4	C186	6411
Maßeinheit	43	QTY SG26#5	C186	6411
Maßeinheit	44	QTY SG26#5	C186	6411
Maßeinheit	50	QTY SG26#6	C186	6411
Maßeinheit	51	QTY SG26#6	C186	6411
Mengenabweichung	20	QVR SG26#1	C279	6064
Mengenabweichung	20	QVR SG26#1		4221
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH		0062
Patienten-ID (Position)	22	RFF SG26#1\SG31#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pharma Zentral Nummer	26	PIA SG26#2	C212	7140

Betriebswirtschaftliche Begriffe

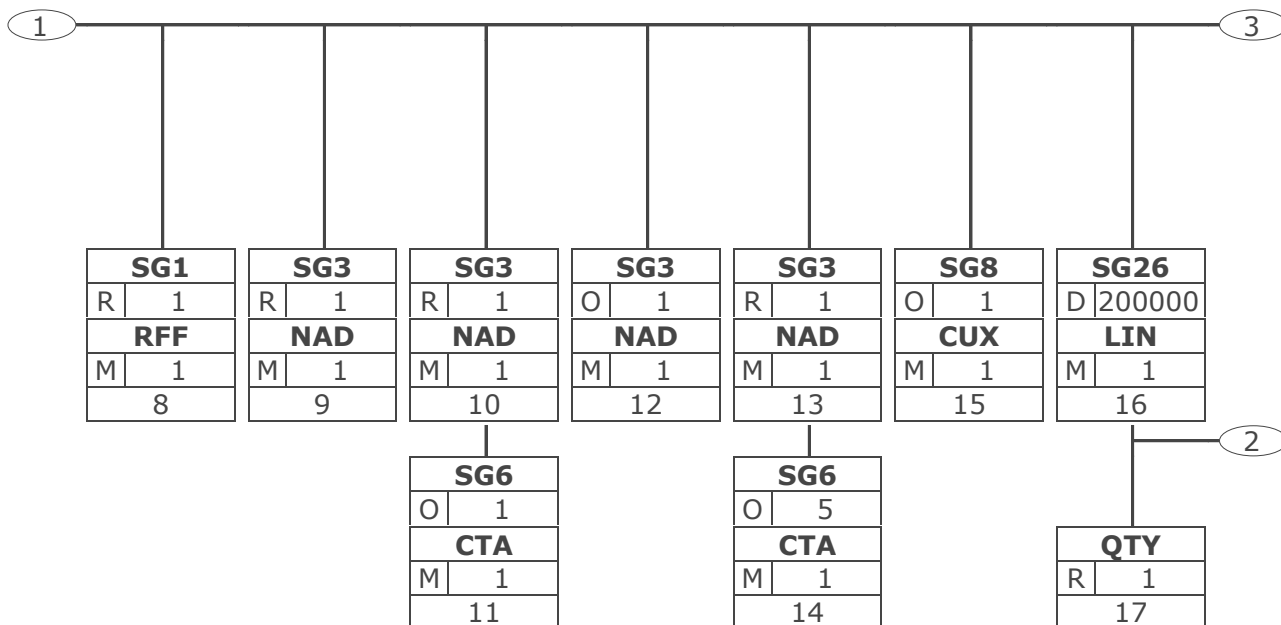
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Pharmazentralnummer	34	PIA SG26#3	C212	7140
Pharmazentralnummer	46	PIA SG26#6	C212	7140
Positions- und Summenteiltrennung	52	UNS		0081
Positionsbetrag	32	MOA SG26#2	C516	5004
Positionsnummer	16	LIN SG26#1		1082
Positionsnummer	25	LIN SG26#2		1082
Positionsnummer	33	LIN SG26#3		1082
Positionsnummer	37	LIN SG26#4		1082
Positionsnummer	41	LIN SG26#5		1082
Positionsnummer	45	LIN SG26#6		1082
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währung der Bestellung	15	CUX SG8#1	C504	6345
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Übertragungsdatei Ende	55	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



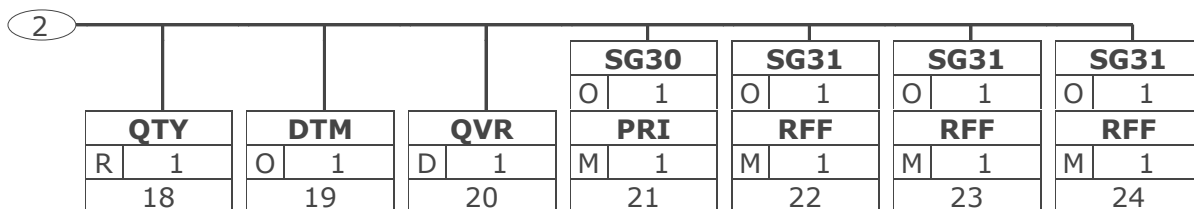
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



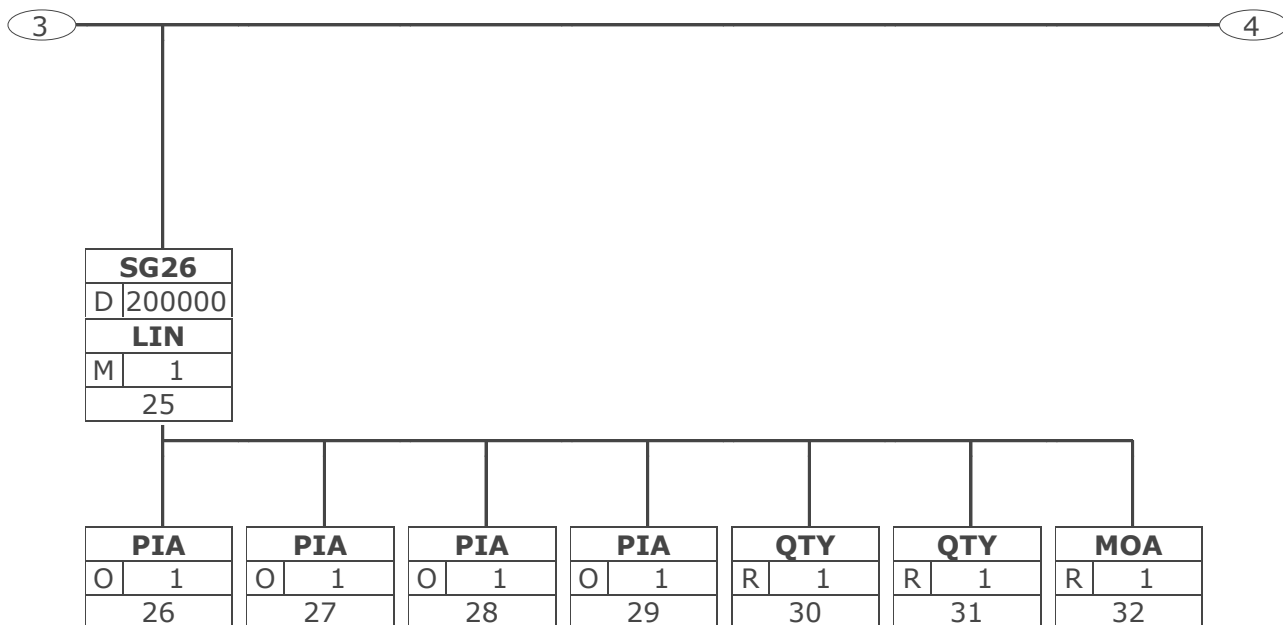
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



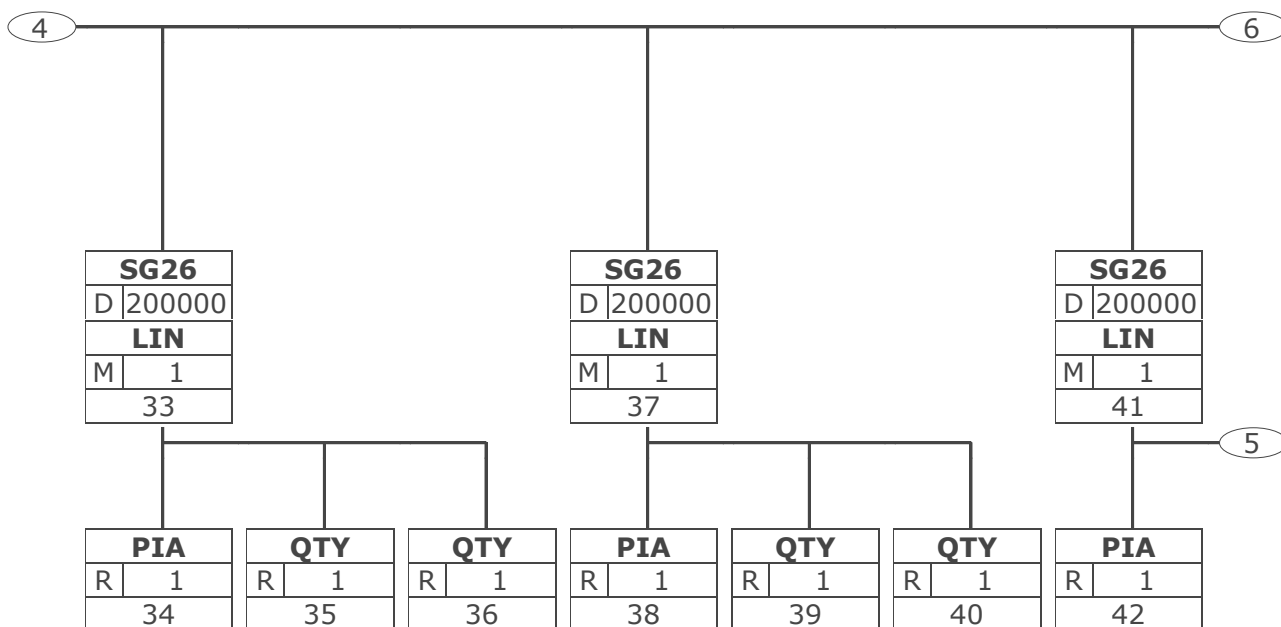
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



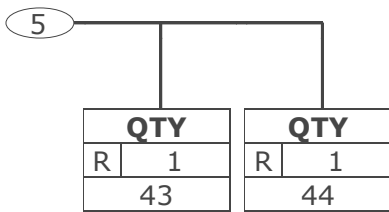
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

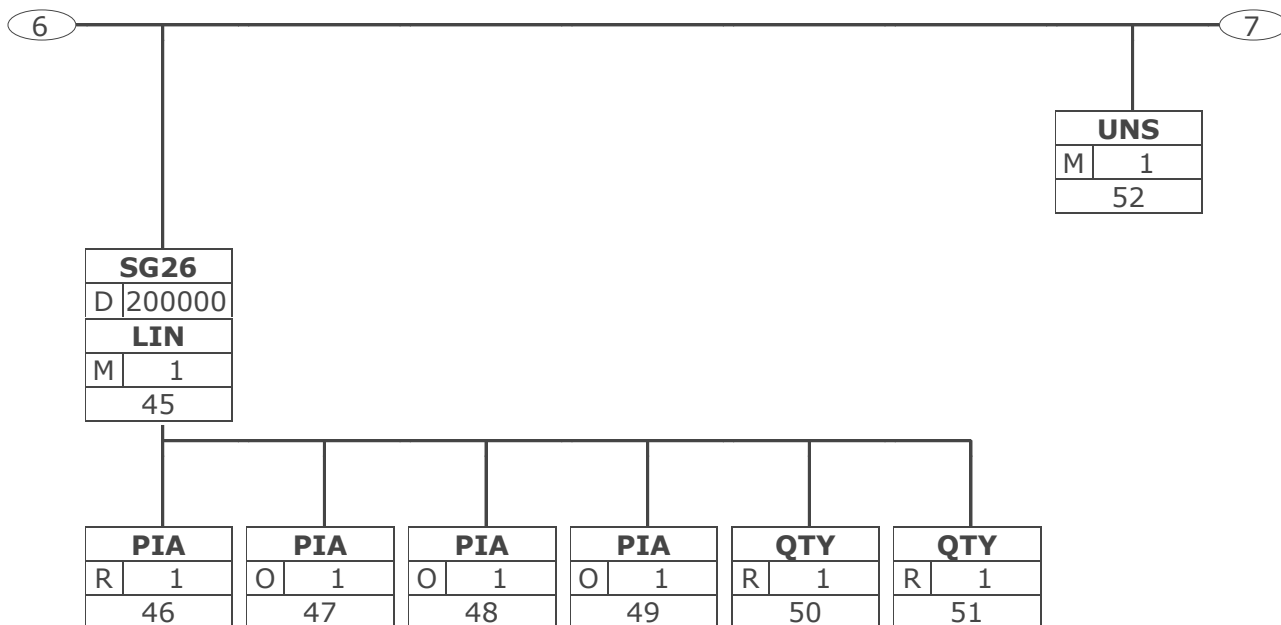
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



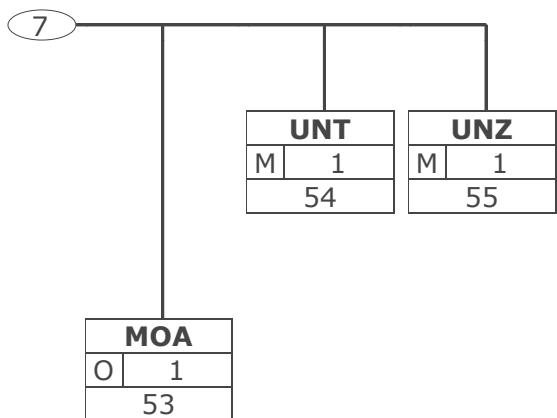
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Bestellantwort
DTM	5	M	1	Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit
DTM	6	O	1	Lieferdatum, bestätigt
SG1		R	1	RFF
RFF	7	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		R	1	RFF
RFF	8	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG3		R	1	NAD
NAD	9	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG3		R	1	NAD-SG6
NAD	10	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG6		O	1	CTA
CTA	11	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung
SG3		O	1	NAD
NAD	12	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		R	1	NAD-SG6
NAD	13	M	1	GLN der Lieferanschrift
SG6		O	5	CTA
CTA	14	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung
SG8		O	1	CUX
CUX	15	M	1	Währung der Bestellung

1. Position, Primäridentifikation GTIN

SG26		D	200000	1. Position, Primäridentifikation GTIN
LIN	16	M	1	GTIN Artikelnummer
QTY	17	R	1	Bestellmenge
QTY	18	R	1	Liefermenge
DTM	19	O	1	Lieferdatum, bestätigt
QVR	20	D	1	Mengenabweichung
SG30		O	1	PRI
PRI	21	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit
SG31		O	1	RFF
RFF	22	M	1	Fallnummer
SG31		O	1	RFF
RFF	23	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG31		O	1	RFF
RFF	24	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten

2. Position, Primäridentifikation GTIN, zusätzlich: PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC

SG26		D	200000	2. Position, Primäridentifikation GTIN, zusätzlich: PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC
LIN	25	M	1	GTIN Artikelnummer
PIA	26	O	1	Pharma Zentral Nummer
PIA	27	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	28	O	1	HIBC (Health Industry Bar Code)
PIA	29	O	1	Artikelnummer des Kunden
QTY	30	R	1	Bestellmenge
QTY	31	R	1	Liefermenge

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
MOA	32	R	1	Positionsbetrag
3. Position, Primäridentifikation PZN				
SG26		D	200000	3. Position, Primäridentifikation PZN
LIN	33	M	1	Positionsnummer
PIA	34	R	1	Pharmazentralnummer
QTY	35	R	1	Bestellmenge
QTY	36	R	1	Liefermenge
4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer				
SG26		D	200000	4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer
LIN	37	M	1	Positionsnummer
PIA	38	R	1	Artikelnummer des Lieferanten
QTY	39	R	1	Bestellmenge
QTY	40	R	1	Liefermenge
5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer				
SG26		D	200000	5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer
LIN	41	M	1	Positionsnummer
PIA	42	R	1	Artikelnummer des Kunden
QTY	43	R	1	Bestellmenge
QTY	44	R	1	Liefermenge
6. Position, Primäridentifikation PZN, zusätzlich: Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC				
SG26		D	200000	6. Position, Primäridentifikation PZN, zusätzlich: Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC
LIN	45	M	1	Positionsnummer
PIA	46	R	1	Pharmazentralnummer
PIA	47	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	48	O	1	Artikelnummer des Kunden
PIA	49	O	1	HIBC (Health Industry Bar Code)
QTY	50	R	1	Bestellmenge
QTY	51	R	1	Liefermenge
Summen-Teil				
UNS	52	M	1	Abschnittskontrollsegment
MOA	53	O	1	Gesamtpositionsbetrag der ORDRSP
UNT	54	M	1	Nachrichtenende
UNZ	55	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	ORDRSP Bestellantwort
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN010 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+ORDRSP:D:01B:UN:EAN010' Die Referenznummer der ORDRSP-Nachricht lautet ME0001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
4	BGM	M	1	Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
Bestellbestätigung	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	231 Bestellantwort
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Bestellnummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Bestellnummer, vergeben vom Sender des Dokuments.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	4 Änderung 27 Nicht akzeptiert 29 Akzeptiert ohne Änderung
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Es werden nur Bestellbestätigungen zu einer vorhandenen Bestellung gesendet. Geänderte Bestellangaben werden nicht mit der ORDRSP zurückgemeldet.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1225:</p> <p>Die codierte Nachrichtenfunktion ist ein kritisches Element in diesem Segment. Die restriktiven Codewerte haben folgende Definitionen: 4 = Änderung - Der Lieferant ist bereit, die Güter oder Dienstleistungen einer Bestellung oder Bestelländerung zu liefern, aber er fordert die Änderung einer oder mehrerer Positionen. 27 = Nicht akzeptiert - Der Lieferant lehnt es ab, die Güter der Bestellung oder Bestelländerung zu liefern. 29 = Ohne Änderung akzeptiert - Der Lieferant akzeptiert, Güter oder Dienstleistungen gemäß den Bedingungen einer Bestellung oder Bestelländerung zu liefern.</p> <p>Beispiel: BGM+231+128576+29' Die Nummer der Bestellbestätigung lautet 128576.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Bestätigungsdatum ggf. mit Uhrzeit	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment wird zur Angabe des Bestätigungsdatums verwendet. Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Bestellbestätigung angegeben werden.							
Beispiel: DTM+137:20160823:102' Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.							
Beispiel: DTM+137:201608230800:203' Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	69 Lieferdatum/-zeit, zugesagt
Lieferdatum, bestätigt	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT- JJJJMMTT 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM (früher 20E) Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Mitteilung des zugesagten Lieferdatums bezogen auf die gesamte Nachricht. Es gilt für alle Positionen. Sollten sich bei einzelnen Positionen Abweichungen ergeben, kann das hier angegebene Lieferdatum im entsprechenden Segment auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Das zugesagte Lieferdatum beschreibt das Datum des Gefahrenübergangs in Abhängigkeit von den vereinbarten Lieferbedingungen.</p> <p>Beispiel: DTM+69:20161028:102' Bestätigtes Lieferdatum ist der 28.10.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	SG1	R	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Muss							
Mit diesem Segment wird auf die Bestellung eines Kunden referenziert.							
Beispiel: RFF+ON:4711' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
8	SG1	R	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Muss							
Mit diesem Segment wird auf die Auftragsnummer des Lieferanten referenziert.							
Beispiel: RFF+VN:4711-L ' Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	SG3	R	1		NAD	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Lieferanten-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Lieferanten-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 4	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 5	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Lieferanten-Straße/Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Lieferanten-Straße/Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Straße/Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Straße/Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Lieferanten-Region/ Bundesland, Identifikation
Lieferanten-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Lieferanten-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Muss

GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.

Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Straße/Postfach1:Lieferanten-Straße/Postfach2:Lieferanten-Straße/Postfach3:Lieferanten-Straße/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'
Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG3	R	1	NAD-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 4						
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 5	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Käufer/ Rechnungsempfänger- Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Muss

In EANCOM muß die Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen.

GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.

Beispiel: NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käufer-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach 1:Käufer-Straße/Postfach2:Käufer-Straße/Postfach3:Käufer-Straße/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käufer-Postleitzahl+Käufer-Land'
Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	SG3	R	1	NAD-SG6		
	SG6	O	1	CTA		
	CTA	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.						
Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	SG3	O	1	NAD		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>In EANCOM muß die Identifikation des Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen. Diese Angabe ist nur dann notwendig, wenn der Käufer vom Rechnungsempfänger abweicht.</p> <p>Beispiel: NAD+IV+4012345000009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+Musterhausen++55555+DE '</p> <p>Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	SG3	R	1	NAD-SG6		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
GLN der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Lieferanschrift-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Lieferanschrift-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanschrift-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Lieferanschrift-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Lieferanschrift-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Lieferanschrift-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Lieferanschrift-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 und/oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3707.						
Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.						
Bei Lieferanschriften, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: `NAD+DP+4399899175941::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`
Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Beispiel: `NAD+DP+4399899175941::9'`
Die Lieferanschrift hat die GLN 4399899175941.

Beispiel: `NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`
Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
14	SG3	R	1	NAD-SG6			
	SG6	O	5	CTA			
	CTA	M	1	Ansprechpartner			
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	CN Empfänger
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
Kontaktperson oder - abteilung Lieferanschrift		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann							
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.							
Beispiel: CTA+CN+Claus Früh' Ansprechpartner ist Claus Früh.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	SG8	O	1		CUX	
	CUX	M	1		Währungsangaben	
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währung der Bestellung	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	9 Währung der Bestellung
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Bestellung anzugeben.						
Beispiel: CUX+2:EUR:9'						
Die Währung der Bestellung ist EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	SG26 LIN	D	200000		LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (früher EN/UP)
Segmentstatus: Muss						
Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.						
In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben.						
Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.						
Die Angaben zur ersten Artikelposition demonstrieren						
- die Verwendung der GTIN zur primären Artikelidentifikation im LIN-Segment,						
- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,						
- die Angabe von Mengenabweichungen im QVR-Segment,						
- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment,						
- Patienten-ID und Fallnummer im RFF-Segment.						
Beispiel: LIN+1+++4000004000033:SRV'						
Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4000004000035.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	SG26 QTY	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	SG26 QTY	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	SG26 DTM	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
		O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	69 Lieferdatum/-zeit, zugesagt
Lieferdatum, bestätigt	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT- JJJJMMTT 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM (früher 20E) Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient zur Mitteilung des zugesagten Lieferdatums bezogen auf die gesamte Nachricht. Es gilt für alle Positionen. Sollten sich bei einzelnen Positionen Abweichungen ergeben, kann das hier angegebene Lieferdatum im entsprechenden Segment auf Positionsebene überschrieben werden.						
Das zugesagte Lieferdatum beschreibt das Datum des Gefahrenübergangs in Abhängigkeit von den vereinbarten Lieferbedingungen.						
Beispiel: DTM+69:20161028:102' Bestätigtes Lieferdatum ist der 28.10.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG26 QVR	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
		D	1	Mengenabweichungen		
				Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C279	Mengenabweichung-Information		R		
Mengenabweichung	6064	Mengenabweichung	n..15	M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	R	*	21 Bestellte Menge
Mengenabweichung	4221	Abweichungsart, Code	an..3	O		AC Zu viel geliefert AC = Der Code gibt an, dass die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. BP Teillieferung - Nachlieferung folgt BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert. CP Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant eine Änderung der vom Käufer angegeben Bestellmenge mitteilen will.</p> <p>Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt wurde und dem was geliefert werden soll.</p> <p>Die in Datenelement 6064 angegebene Menge muß mit der Differenz zwischen der zur Lieferung vorgesehenen Menge, die das Datenelement 6060 des QTY-Segments auf Positionsebene angibt und der bestellten Menge übereinstimmen (QTY+12 minus QTY+21, nicht umgekehrt). Bei negativen Werten (z.B. Teillieferung) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.</p> <p>Beispiel: QVR+-4:21+BP' Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
21	SG26	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31			
	SG30	O	1	PRI			
	PRI	M	1	Preisangaben			
	Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C509	Preisinformation		R		
		5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis incl. Zu-/Abschläge ohne Steuern.
Einzelpreis je Einheit		5118	Preis, Betrag	n..15	R		
		5375	Preisart, Code	an..3	O		CA Katalog CT Vertrag
		5387	Preisart, Code	an..3	O		NTP Nettopreis der Einheit
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Kalkulationspreis der Bestellantwort ist immer der Nettopreis einer Einheit, d.h. Bruttopreis + Zuschläge - Abschläge.</p> <p>Werte können pro Nachricht alternativ als Nettopreise oder als Nettopositionswerte (Preis * Liefermenge) angegeben werden. Je Nachricht sollte nur eine Alternative angewendet werden.</p> <p>Beispiel: PRI+AAA:6:CA:NTP' Der Nettopreis je Stück beträgt 6 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
22	SG26	D	200000		LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
	SG31	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SNR Dienstleistungs- ordnungsnummer (GS1 Temporär Code)
Patienten-ID (Position)		1154	Referenz, Identifikation	an..70	D		
Fallnummer		1156	Zeilennummer	an..6	D		
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.							
Beispiel: RFF+SNR:4711:1'							
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	SG26	D	200000	LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31		
	SG31	O	1	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
	1156	Zeilennummer	an..6	C		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe der Bestellnummer und der Positionszeilennummer in der Bestellung, auf die sich die aktuelle Position der Bestellantwort bezieht.</p> <p>Es gilt ausschließlich für die aktuelle Positionen und überschreibt oder ergänzt die im Kopf-Teil der Nachricht angegebene Referenz.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4711:1' Die Nachricht referenziert auf die Position 1 in Bestellung 4711 des Kunden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	SG26	D	200000		LIN-QTY-DTM-QVR-SG30-SG31	
	SG31	O	1		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe der Auftragsnummer beim Lieferanten, auf die sich die aktuelle Position der Bestellantwort bezieht.</p> <p>Es gilt ausschließlich für die aktuelle Positionen und überschreibt oder ergänzt die im Kopf-Teil der Nachricht angegebene Referenz.</p> <p>Beispiel: RFF+VN:4711-L' Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	SG26 LIN	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (früher EN/UP)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.</p> <p>In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben. Weitere zusätzliche Identifikationen erfolgen in den nachfolgenden PIA-Segmenten.</p> <p>Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.</p> <p>Beispiel: LIN+2++4000004000033:SRV' Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 2 hat die GTIN 4000004000033.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharma Zentral Nummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: PZN.						
Beispiel: PIA+1+1500549:PZN::246' Der Artikel wird zusätzlich mit PZN "1500549" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Lieferanten-Artikelnummer.						
Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA' Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
28	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
HIBC	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC HIBC (Health Industry Bar Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: HIBC (Health Industry Bar Code).</p> <p>Beispiel: PIA+1+4000862141664:AC' Der Artikel wird zusätzlich mit HIBC "4000862141664" identifiziert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Kunden	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Kunden-Artikelnummer.</p> <p>Beispiel: PIA+1+ABC5343:IN' Der Artikel wird zusätzlich mit Kunden-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	SG26 QTY	D	200000	LIN-PIA-QTY-MOA		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
32	SG26 MOA	D	200000		LIN-PIA-QTY-MOA		
		R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag	
Positionsbetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Angabe von Gesamtbeträgen pro Position, die als Nettobeträge (inklusive Zu-/Abschläge ohne Steuern) angegeben werden.							
Der Nettobetrag errechnet sich als Produkt aus gelieferter Menge der Position und dem Stückpreis.							
Werte können pro Nachricht alternativ als Nettopreise oder als Nettopositionswerte (Preis * Liefermenge) angegeben werden. Je Nachricht sollte nur eine Alternative angewendet werden.							
Beispiel: MOA+203:66'							
Der Nettowarenwert beträgt 66 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	D	200000	LIN-PIA-QTY		
33	LIN	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Beispiel: LIN+3' Positionsnummer = 3</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
34	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.						
Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.						
Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.						
Beispiel: PIA+5+1500549:PZN::246' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
35	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	SG26 QTY	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.</p> <p>Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	D	200000	LIN-PIA-QTY		
37	LIN	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur vierten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verwendung der Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment, - die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment, - die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment, <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+4' Positionsnummer = 4</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	SG26 PIA	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanten-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC1234:SA' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
39	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY		
		R	1		Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge	
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.</p> <p>Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	D	200000	LIN-PIA-QTY		
41	LIN	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur fünften Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verwendung der Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment, - die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment, <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+5' Positionsnummer = 5</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	SG26 PIA	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Kunden-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
Segmentstatus: Muss						
<p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: PIA+5+DEFG789:IN' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
43	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	SG26 QTY	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	D	200000	LIN-PIA-QTY		
45	LIN	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur sechsten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment und - der Verwendung weiterer Artikelidentifikationen wie der Lieferanten-Artikelnummer, der Kunden-Artikelnummer und dem HIBC-Code zur zusätzlichen Identifikation im PIA-Segment, - die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment, <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+6' Positionsnummer = 6</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
46	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
<p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.</p> <p>Beispiel: PIA+5+1500549:PZN::246' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
47	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanten-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Lieferantenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: PIA+1+ABC1234:SA' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
48	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Kunden-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Kundenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: PIA+1+DEFG789:IN' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
49	SG26 PIA	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
HIBC Nummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC HIBC (Health Industry Bar Code)
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der HIBC.						
Beispiel: PIA+1+4000862141664:AC' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
50	SG26 QTY	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 Bestellte Menge
Bestellmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
51	SG26 QTY	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 Zu liefernde Menge
Liefermenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Kann eine Position nicht geliefert werden, muß hier die Menge Null angegeben werden.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: QTY+113:20' Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
52	UNS	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.							
Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
53	MOA	O	1		Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag
Gesamtpositionsbetrag der ORDRSP	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Gesamtbeträgen über alle Positionen der Bestellantwort, die als Nettobeträge (inklusive Zu-/Abschläge ohne Steuern) angegeben werden. Beispiel: MOA+79:108.13' Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
54	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+52+ME000001' Die Nachricht enthält 52 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
55	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Segmentstatus: Muss						
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

Verwendete Codes

0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Verwendete Codes

ORDRSP	Bestellantwort Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellantwort. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp dient der Beantwortung einer Bestellung oder Bestelländerung vom Verkäufer an den Käufer.
0081	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
231	Bestellantwort Antwort auf eine bereits erhaltene Bestellung.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).

Verwendete Codes

BR	<p>Markenname (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.</p>
SZ	<p>Größe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.</p>
SZG	<p>Größengruppe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.</p>

Verwendete Codes

TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann

Verwendete Codes

X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.

Verwendete Codes

X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.

Verwendete Codes

X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.

Verwendete Codes

ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
4	Änderung Nachricht enthält Positionen, die geändert werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu ändern sind.
27	Nicht akzeptiert Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger nicht akzeptiert wird.
29	Akzeptiert ohne Änderung Referenzierte Nachricht wird komplett akzeptiert.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
69	Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.

Verwendete Codes

718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.

Verwendete Codes

PD Einkaufsabteilung
Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.

3207 Ländername, Code
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.

AD	ANDORRA
AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN

Verwendete Codes

BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND

Verwendete Codes

EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN

Verwendete Codes

HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN

Verwendete Codes

LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL

Verwendete Codes

NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN

Verwendete Codes

SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT

Verwendete Codes

VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERNINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERNINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

4221

Abweichungsart, Code
Code für die Abweichungsart.

1E	Nachlieferung zu einer früheren Bestellung (GS1 Temporär Code) Die Sendung ist eine Nachlieferung, die zu einer früheren, unvollständigen Lieferung gehört.
2E	Storniert aus einer früheren Bestellung (GS1 Temporär Code) Die gelieferte Position wurde in einer früheren Bestellung storniert.
3E	Bestell-Nachfrage - nur nicht gelieferte Artikel (GS1 Temporär Code) Eine Bestellstatusnachfrage für alle nicht gelieferten Artikel wurde gemacht oder ist geplant.
4E	Bestell-Nachfrage - bestimmte Positionen (GS1 Temporär Code) Eine Bestellstatusnachfrage für bestimmte Positionen wurde gemacht oder ist geplant.
5E	In Bearbeitung - geplante Versendung (Datum) (GS1 Temporär Code) Bestellung wird bearbeitet, die Versendung ist für das angegebene Datum vorgesehen.
AA	Artikel nicht mehr im Sortiment des Großhändlers Großhändler bietet das bestellte Produkt nicht mehr an.
AB	Artikel wird nicht mehr produziert Der bestellte Artikel wurde ausgelistet und wird nicht mehr weiterproduziert.

Verwendete Codes

AC	<p>Zu viel geliefert</p> <p>Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt.</p>
AD	<p>Artikel nicht lieferbar durch den Hersteller</p> <p>Der Artikel ist im Lager des Herstellers nicht verfügbar.</p>
AE	<p>Geliefert, aber nicht angekündigt</p> <p>Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert.</p>
AF	<p>Ware beschädigt geliefert</p> <p>Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert.</p>
AG	<p>Zu spät geliefert</p> <p>Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben.</p>
AH	<p>Nächstgrößere verpackungsmenge</p> <p>Die bestellte Position wurde oder wird so gepackt, dass sie der nächstgrößeren Verpackungsmenge entspricht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.</p>
AS	<p>Jetzt verfügbar - geplante Auslieferung (Datum)</p> <p>Das Material ist für die Sendung verfügbar und ist vereinbarungsgemäß für den Versand/die Lieferung zu einem späteren Datum vorgesehen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Nachlieferprodukt (bestelltes und nicht planmäßig geliefertes Produkt, aber vom Käufer zu einem späteren Zeitpunkt erwartet wird) ist nun verfügbar und es ist geplant, es an einem bestimmten Datum zu liefern.</p>
BK	<p>Zurückhalten (fehlende Verfügbarkeit)</p> <p>Desc. Ein Auftrag wird zurückgehalten, weil kein Material zur Verfügung steht, um die Anforderung zu erfüllen.</p>
BP	<p>Teillieferung - Nachlieferung folgt</p> <p>Ein Teil der früheren Bestellung wurde offen gehalten, weil nicht genug Material zur Erfüllung der Anforderung vorhanden war.</p> <p>GS1 Beschreibung: Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert.</p>
CC	<p>Komplettlieferung</p> <p>Die gelieferte Menge erfüllte die Bestellmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig.</p>

Verwendete Codes

CE	<p>Lieferung beinhaltet zusätzliche Ware, um Preisnachlaß auszunutzen Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge, um Staffelpreise nutzen zu können.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zur bestellten wurde eine zusätzliche Menge hinzugefügt, um spezielle Abzüge in Anspruch zu nehmen.</p>
CK	<p>Storniert aus vorherigem Auftrag Storniert aus vorherigem Auftrag</p>
CM	<p>Komplettlieferung mit Zusatzmenge Die gelieferte Menge überschreitet die Bestellmenge.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Sendung ist vollständig und enthält eine zusätzliche Menge.</p>
CN	<p>Nächster Frachtführer, PVE - (Datum) Selbsterklärend.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Position wird mit dem nächsten verfügbaren oder geplanten Frachtführer nachgeliefert.</p>
CP	<p>Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung Die gelieferte Menge unterschreitet die Bestellmenge, ohne dass ein Plan für die Differenzmenge besteht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.</p>
CS	<p>Lieferung vollständig mit Ersatzartikeln Menge und versandte Produkte - weil nicht der Originalbestellung entsprechend - sind komplett und erfüllen die Erwartungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Sendung ist eine Komplettlieferung. Eine oder mehrere Position(en) der Bestellung wurden durch andere Artikel ersetzt.</p>
IC	<p>Position storniert Das vorher bestellte Material wird nicht länger benötigt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Position wurde vom Käufer oder Lieferant aus der Bestellung gestrichen.</p>
IS	<p>Position stellt Ersatz für Originalbestellung dar Versandte Mengen und Produkte entsprechen den Erwartungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Position ersetzt eine andere, ursprünglich bestellte Position.</p>
OS	<p>Artikel wegen Streik oder höherer Gewalt nicht lieferbar Position ist wegen Streik oder unvorhersehbarem Ereignis nicht verfügbar.</p>
OW	<p>Artikel nicht lieferbar durch den Großhändler Position ist am Vertriebspunkt nicht verfügbar.</p>

Verwendete Codes

PO	Bestellanfrage - nur für nicht versandte Artikel Die Antwort enthält Informationen zu allen Artikeln, die nicht versendet wurden.
PP	Bestellanfrage - bestimmte Elemente Die Antwort enthält Informationen über eine bestimmte Teilmenge der gesamten Bestellung.
PS	Im Bearbeitung - für den Versand eingeplant(Datum)
RA	Artikel rationiert Das Produkt ist wegen begrenzter Verfügbarkeit rationiert. GS1 Beschreibung: Der bestellte Artikel wurde rationiert, die Bestellmenge übersteigt die rationierte Menge.
TW	Artikel vorläufig nicht im Sortiment des Großhändlers Das Produkt idt zur Zeit am Vertriebsort nicht verfügbar. GS1 Beschreibung: Der Artikel wurde vorübergehend aus dem Sortiment des Großhändlers gestrichen.
US	Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge Verpacken zur nächsten kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstmöglichen kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
UT	Verpacken zur nächstniedrigeren kompl. logistischen Menge Verpacken zur nächstniedrigeren kompletten logistischen Packmenge. GS1 Beschreibung: Anweisung des Käufers, die es dem Lieferanten erlaubt, wenn nötig die bestellte Position in der nächstniedrigeren kompletten Verpackungsebene zu kommissionieren.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.

Verwendete Codes

203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AAB	Preis inklusive Steuer Code zur Angabe des Preises einschließlich der Steuer.
AAC	Vom Käufer empfohlener Einzelhandelspreis Der empfohlene Einzelhandelspreis, der empfohlen oder festgelegt wurde von dem Partner, der die Waren beschafft.
AAE	Unterliegt keiner Schwankung Unterliegt keiner Erhöhung oder Berichtigung.
AAF	Unterliegt Erhöhung Unterliegt Erhöhung oder Entwicklung durch sukzessive Sprünge.

Verwendete Codes

AAG	Unterliegt Preisberichtigung Code zur Angabe, dass der Preis Gegenstand der Berichtigung ist.
AAK	Neuer Preis Ein Preis, der ab einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode gültig ist.
AAL	Alter Preis Ein Preis, der bis zu einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode, ab dem ein neuer Preis gilt, gültig ist.
ABA	Preis für Privatabnehmer Preis, der nur für einen Privatabnehmer gültig ist, im Gegensatz zu einem Händlerpreis.
ABB	Gruppeneinkaufspreis Ein Preis, der für eine Einkaufsgruppe gilt.
ABC	Einkaufspreis eines Gruppenmitglieds Ein Spezialpreis für ein Mitglied einer Einkaufsgruppe.
ABD	Vorauszahlungspreis Spezieller Preis für die bestellten Artikel, wenn im voraus bezahlt wurde.
ABE	Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABF	Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABH	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis Vom Gesetzgeber festgelegter Mindestverkaufspreis
ABM	Differenz zum Basispreis Der Preisunterschied zum Grundpreis. GS1 Beschreibung: Der Preisunterschied zwischen dem Basisartikel und einem Einzelteil bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
ALT	Alternativer Preis Ein Ersatzpreis.
AMP	Vereinbarter Mindestverkaufspreis (GS1 Temporär Code) Der vereinbarte minimale Einzelhandelsverkaufspreis für einen Artikel.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
BAP	Basis-Artikelpreis (GS1 Temporär Code) Der Preis für einen Basisartikel bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
CP	Aktueller Preis Preis zum Zeitpunkt der Transaktion, der aber späteren Änderungen unterliegt.

Verwendete Codes

CU	Verbrauchereinheit Code zur Angabe, dass sich der Preis auf die Verbrauchereinheit bezieht.
DAP	Vom Händler berichteter Preis Die notwendigen oder erwünschten Änderungen, die die Verkaufagentur mit Rücksicht auf den Wert des Produkts vornimmt.
DIS	Distributorspreis Die Kosten, in Verbindung mit der Agentur, die die Waren vermarktet.
DPR	Reduzierter Preis Eine Reduktion des normalen Listenpreises.
DR	Händlerpreis Code zur Angabe des Händlerpreises. GS1 Beschreibung: Preis in Verbindung mit dem Händler des Produktes.
ES	Veranschlagter Preis Code zur Angabe eines erwarteten Preises. GS1 Beschreibung: Ein veranschlagter Preis eines Produktes, der später bestätigt werden wird.
EUP	Erwarteter Preis je Einheit Der geschätzte Wert einer einzelnen Position.
GRP	Bruttopreis einer Einheit Preis einer Einheit, auf der die Zu- und Abschläge anzuwenden sind.
INV	Rechnungspreis Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.
LBL	Etikettenpreis Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikeletikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.
LIU	Listenpreis (GS1 Temporär Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
MAX	Preis der höchsten Mengengruppe Größte Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MIN	Preis der niedrigsten Mengengruppe Kleinste Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MRP	Aufgebrachter Einzelhandelspreis (GS1 Temporär Code) Der Einzelhandelsverkaufspreis eines Produktes, mit dem die Produktverpackung ausgezeichnet wurde.

Verwendete Codes

NE	Nicht zu überschreitender Preis Code zur Angabe eines Preises, der nicht überschritten werden kann. GS1 Beschreibung: Ein Preis, der nicht überschritten werden darf.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
PPD	Vorausbezahlte Frachtkosten Die Kosten der Versendung werden bezahlt, bevor die Waren versendet werden.
PPR	Provisorischer Preis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der provisorisch vereinbart wurde.
PRP	Aktionspreis Der Preis eines Artikels wird verändert. Es wird beabsichtigt, das Produkt billiger als normalerweise zu verkaufen und dadurch eine höhere Menge abzusetzen.
QTE	Angebotspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts wie im Angebot angegeben.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
SMP	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis (GS1 Temporär Code) Der Mindestverkaufspreis, der vom Gesetzgeber festgelegt ist.
SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
TU	Handelseinheit Preis zur Preisangabe einer Handelseinheit.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
113	Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll.
6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
9	Währung der Bestellung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Bestellung verwendet wird.

Verwendete Codes

6345	Währung, Code Code für eine Währung.
ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham
AFA	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral
ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidshan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)
BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar

Verwendete Codes

BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel
BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro GS1 Beschreibung: Offizielle Währungseinheit der Europäischen Union (EU).
FIM	Finnmark

Verwendete Codes

FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal
GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
IEP	Irishes Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone
ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel

Verwendete Codes

KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxemburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc
MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar

Verwendete Codes

NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling

Verwendete Codes

SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel
TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo
TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)
UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)

Verwendete Codes

XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken
XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar
YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

1	Währung der Zahlunggebühr Die Währung, in der Gebühren gezahlt werden sollen.
2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter

Verwendete Codes

25	Gramm pro Quadratcentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratcentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.

Verwendete Codes

ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.

Verwendete Codes

CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	

Verwendete Codes

E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule

Verwendete Codes

GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.

Verwendete Codes

KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute

Verwendete Codes

MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)

Verwendete Codes

OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
PI	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.

Verwendete Codes

ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).

Verwendete Codes

IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
PZN	= Pharma Zentral Nummer
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+400000400002:14:400000400009
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

UNH+ME00001+ORDRSP:D:01B:UN:EAN010'

Die Referenznummer der ORDRSP-Nachricht lautet ME0001.

BGM+231+128576+29'

Die Nummer der Bestellbestätigung lautet 128576.

DTM+137:20160823:102'

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

DTM+69:20161028:102'

Bestätigtes Lieferdatum ist der 28.10.2016.

RFF+ON:4711'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4711-L'

Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.

NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:
Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Str
aÙe/Postfach1:Lieferanten-StraÙe/Postfach2:Lieferanten-StraÙe/Postfach3:
Lieferanten-StraÙe/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

NAD+BY+439876500004::9+X:X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käuf
er-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempf
änger-StraÙe/Postfach1:Käufer-StraÙe/Postfach2:Käufer-StraÙe/Postfach3:Kä
ufer-StraÙe/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käuferr-Postle
itzahl+Käufer-Land'

Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 439876500004.

CTA+PD+Claus Früh'

Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

NAD+IV+401234500009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+M
usterhausen++55555+DE'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 401234500009.

NAD+DP+4399899175941::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen
klarschriftlich angegeben.

Die Lieferanschrift hat die GLN 4399899175941.

Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

CTA+CN+Claus Früh'

Ansprechpartner ist Claus Früh.

CUX+2:EUR:9'

Die Währung der Bestellung ist EURO.

LIN+1++4000004000033:SRV'

Beispiel

Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4000004000035.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

DTM+69:20161028:102'

Bestätigtes Lieferdatum ist der 28.10.2016.

QVR+-4:21+BP'

Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

PRI+AAA:6:CA:NTP'

Der Nettopreis je Stück beträgt 6 EURO.

RFF+SNR:4711:1'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

RFF+ON:4711:1'

Die Nachricht referenziert auf die Position 1 in Bestellung 4711 des Kunden.

RFF+VN:4711-L'

Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.

LIN+2++4000004000033:SRV'

Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 2 hat die GTIN 4000004000033.

PIA+1+1500549:PZN::246'

Der Artikel wird zusätzlich mit PZN "1500549" identifiziert.

PIA+1+ABC5343:SA'

Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.

PIA+1+4000862141664:AC'

Der Artikel wird zusätzlich mit HIBC "4000862141664" identifiziert.

PIA+1+ABC5343:IN'

Der Artikel wird zusätzlich mit Kunden-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

MOA+203:66'

Der Nettowarenwert beträgt 66 EURO.

LIN+3'

Positionsnummer = 3

PIA+5+1500549:PZN::246'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

Beispiel

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

LIN+4'

Positionsnummer = 4

PIA+5+ABC1234:SA'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

LIN+5'

Positionsnummer = 5

PIA+5+DEFG789:IN'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

LIN+6'

Positionsnummer = 6

PIA+5+1500549:PZN::246'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

PIA+1+ABC1234:SA'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

PIA+1+DEFG789:IN'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

PIA+1+4000862141664:AC'

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+113:20'

Die zu liefernde Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

UNS+S'

Bestellantwort

Beispiel

Trennung von Positions- und Summenteil

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

UNT+52+ME000001'

Die Nachricht enthält 52 Segmente.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
